
Wahlplattform

2011 – 2015

SVP Kanton Luzern



Themen

Vorwort von Josef Kunz	3
Sicherheit	4
Schweizer Werte	6
Ausländerpolitik	8
Finanzpolitik	10
Wirtschaft	12
Landwirtschaft	14
Familie	16
Bildung	18
Verkehr	20
Energie	22

Wer die SVP des Kantons Luzern wählt, weiss, was er hat: Wir sprechen Klartext und stehen ein für einen geraden, verlässlichen Kurs. Wir setzen unsere Versprechen um – für einen sicheren, attraktiven Kanton Luzern, in welchem die Bürger das letzte Wort haben. Wir engagieren uns für eine freie, selbstbewusste und unabhängige Schweiz und für die Freiheit der Bürgerinnen und Bürger.

Unsere Heimat, unser Zuhause: Unser Kanton Luzern – unsere Schweiz!

Liebe Luzernerinnen
Liebe Luzerner

Ein sicherer und attraktiver Kanton Luzern – dafür engagiert sich die SVP. Wir wollen unseren Kanton als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum stärken. Wir setzen uns ein für ein leistungsfähiges Gewerbe, eine unternehmerische Landwirtschaft, einen starken Mittelstand und ein sicheres Zusammenleben. Wir wollen die Eigenverantwortung fördern, um allen ein Leben in Unabhängigkeit und Freiheit zu ermöglichen.

Die SVP steht als Garant für unsere neutrale und selbständige Schweiz. Wo andere sich der EU anpassen und integrieren wollen, steht die SVP als einzige Partei kompromisslos zur Unabhängigkeit unseres Vaterlandes. Unzählige Generationen vor uns haben sich mit viel Schweiß und Mühsal für unser Land eingesetzt. Einzig ihnen und unseren Kindern und Enkeln sind wir verpflichtet; und nicht den EU-Regierungen und EU-Bürokraten. So wollen wir Sorge tragen und weitergeben, was Generationen vor uns erarbeitet und erkämpft haben.

Ob im Kantonsparlament oder in den Gemeindebehörden:

Auf die Volksvertreter der SVP ist Verlass. Wir lassen uns nicht von Modeströmungen leiten um anderen zu gefallen. Auf uns können Sie zählen!

Die SVP Kanton Luzern ist ein verlässlicher Partner für die Bürgerinnen und Bürger. Wir freuen uns, wenn wir auch auf Ihre Unterstützung zählen dürfen!

Josef Kunz
Präsident, SVP Kanton Luzern



Sicherheit – die Basis unserer Freiheit

Unsere Freiheit können wir nur in einem sicheren Umfeld erhalten. Die Gewährleistung von Sicherheit und der Schutz von Freiheit, Eigentum und Privatsphäre für alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Durchsetzung von Recht und Ordnung sind die wichtigsten Aufgaben des Staates.

Immer mehr Einbrüche, Diebstähle, Raub, Drohungen, Vandalismus, organisierte Kriminalität, Jugendgewalt und eine hohe Ausländerkriminalität bedrohen die Sicherheit der Einwohner.

Seit Jahren verharmlosen die anderen Parteien die Probleme, welche sich aus der verfehlten Ausländerpolitik von Kantonsregierung und Bundesrat ergeben haben. Die Integrationsprobleme und die Konflikte, welche sich beim Zusammenkommen verschiedener Kulturen ergeben, werden immer wieder unter den Teppich gekehrt. Die linken Parteien rufen nach immer mehr Sozialarbeitern, Kulturvermittlern und Sonderpädagogen.

Um die Sicherheit der Bevölkerung und die Durchsetzung von Recht und Ordnung zu gewährleisten, müssen Staat, Polizei und

Justiz alle notwendigen Mittel und Instrumente erhalten. Massnahmen zur Wahrung der Sicherheit dürfen nach Auffassung der SVP jedoch nicht zulasten der Freiheitsrechte der Bürger gehen. Sicherheit ist ein Grundbedürfnis und eine der wichtigsten Staatsaufgaben.

Darum unterstützt die SVP aus Überzeugung die Polizeiorgane in ihrer anspruchsvollen Aufgabe im Dienste der Bürgersicherheit.

Forderungen

- **Die SVP** setzt sich ein für die Gewährleistung der Sicherheit und die Durchsetzung unserer Gesetze. Ein striktes und konsequentes **Durchgreifen von Polizei und Justiz gegenüber Gewalttätern ist unerlässlich.**
- **Die SVP** engagiert sich für Recht und Ordnung sowie für sichere Schulen, Quartiere und Strassen. Eine gezielte Polizei-

präsenz, eine härtere Justiz sowie ein Strafvollzug, der wieder der Abschreckung dient, sind unerlässlich.

- **Die Polizei** hat sich primär der Kriminalitätsbekämpfung und den Sicherheitsaufgaben zu widmen, statt vorwiegend Verkehrs- und Parksünder zu verfolgen.
- **Die SVP** fordert, dass die Gerichte den möglichen Strafrahmen nutzen: **Die Opfer müssen im Vordergrund stehen und nicht die Rechte und Bedürfnisse der Straftäter.** Es ist falsch, in jedem Täter ein Opfer gesellschaftlicher Umstände sehen zu wollen.
- **Der Bürger** hat ein Recht darauf zu wissen, woher die Straftäter stammen. Die SVP fordert daher volle Transparenz in Bezug auf Namen und Herkunft der Delinquenten.
- **Die SVP** begrüsst und unterstützt die Absicht, ausländische Straftäter zur Verbüßung ihre Strafe den Behörden der Herkunftsländer zu übergeben.
- Mehr Sicherheit bedeutet nicht automatisch mehr Personal bei der Polizei, **die SVP Kanton Luzern setzt sich daher für mehr Polizei an der Front ein.**

**SVP – die Einzigen, die
Missbräuche nachhaltig
bekämpfen!**



Schweizer Werte – unser Fundament

Die SVP steht ein für eine unabhängige und weltoffene Schweiz. Unser Land ist nicht umsonst ein beliebter Wohn- und Arbeitsort: Unsere liberale Rechtsordnung garantiert viel unternehmerischen Freiraum. Darum lassen sich auch internationale Unternehmungen gerne in der Schweiz nieder. Dies schafft Arbeitsplätze und Wohlstand.

Die direkte Demokratie und die föderalistische Verfassungsordnung ermöglichen ein Maximum an demokratischen Mitgestaltungs- und Mitbestimmungsrechten für die Bürgerinnen und Bürger. Dies führt zu zuverlässigen politischen Rahmenbedingungen und Rechtssicherheit. **Die Schweizer Werteordnung hat sich bewährt: Sie hat uns weltweit an die Spitze gebracht.**

Nachvollziehen und Kopieren waren noch nie eine Stärke unseres Landes: Die Schweiz ist seit Menschengedenken ein Sonderfall. Darauf sind wir stolz, denn die Schweizer Geschichte ist eine Erfolgsgeschichte.

Um unsere Probleme eigenständig lösen zu können, brauchen wir eine eigene Gesetzgebung und einen souveränen, handlungsfähigen Staat. Leider gehen diese Werte, welche unser Land auszeichnen, zunehmend vergessen oder werden von anderen Parteien torpediert.

Die SVP setzt sich aus Überzeugung für die bewährten Schweizer Werte ein.

SVP – Wir stehen ein für die Schweiz – unsere Heimat!

Forderungen

- **Die SVP** will die demokratischen Mitwirkungsrechte der Bürger stärken, denn **die direkte Demokratie bringt Stabilität und Frieden.**
- **Die SVP** setzt sich für einen föderalistisch strukturierten Kanton Luzern ein: Die Gemeindeautonomie soll gestärkt werden. **Die SVP lehnt Grossfusionen ab.** Wo Kleinfusionen wirtschaftlich sinnvoll sein können, steht die SVP dazu, sofern das Volk darüber abstimmen kann.
- Privatinitiative und Eigenverantwortung sind prioritär: Wenn Private eine Aufgabe besser oder gleich gut lösen können wie der Staat, dann soll der Staat Zurückhaltung üben.
- **Die SVP Kanton Luzern duldet keine Parallelgesellschaft:** Wer in der Schweiz lebt, hat sich an unsere Gesetze zu halten und unsere Rechtsordnung zu akzeptieren.
- **Die SVP kämpft als einzige Partei für Freiheit und Unabhängigkeit und sagt entschieden Nein zum schleichenden EU-Beitritt der Schweiz.**



Ausländerpolitik – unsere Regeln gelten für alle!

Wer in die Schweiz einwandert oder hier lebt, muss sich integrieren und sich an unsere Regeln halten. Die Integration ist die Obliegenheit aller Ausländerinnen und Ausländer, die dauerhaft in unserem Land und Kanton leben wollen.

Ziel der Integration sind verbindende Überzeugungen und Werte. Das setzt nicht nur Gesetzestreue und das Respektieren der Grundlagen des Zusammenlebens voraus, sondern auch das Akzeptieren der Traditionen und Wertvorstellungen unserer Gesellschaft. Eine Gesellschaft braucht ein Fundament gemeinsamer Werte und den Willen, sich über unterschiedliche Wertvorstellungen friedlich zu verständigen. **Wer dauerhaft bei uns leben will, muss mit den Menschen hier leben wollen und nicht neben ihnen.**

Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration ist die Beherrschung der deutschen Sprache. Ebenso ist das Interesse für unser Land und der Wille, sich integrieren zu wollen, entscheidend.

Die Einbürgerung muss der erfolgreiche Abschluss des Integrationsprozesses sein – und nicht der Anfang der Integration.

Forderungen

- **Die SVP** fordert eine Ausländer- und Einwanderungspolitik, die sich an den Bedürfnissen unserer Wirtschaft und Gesellschaft orientiert.
- **Die SVP Kanton Luzern** hat die Personenfreizügigkeit abgelehnt, darum fordert sie die Ventilklausel beim freiem Personenverkehr.
- **Die SVP** verlangt, dass sich die hier lebenden Ausländerinnen und Ausländer aktiv um Integration bemühen und sich in unsere gesellschaftlichen und kulturellen Lebensverhältnisse einordnen.
- **Die SVP** erwartet, dass Ausländerinnen und Ausländer unsere Gesetze wie auch Grundwerte vorbehaltlos akzeptieren und einhalten.
- **Wer mitbestimmen will und staatsbürgerliche Rechte fordert, soll auch Pflichten übernehmen.** Aus diesem Grund lehnt die SVP die Einführung des Stimm- und Wahlrechts für Ausländer auf allen Staatsstufen ab.

- **Eingebürgert werden darf nur**, wer zuvor eine Niederlassungsbewilligung erworben hat und keine IV-Rente, Arbeitslosengelder oder Sozialhilfe bezieht. Ausgenommen sind Geburtsgebrechen.
- Der Einbürgerungsentscheid ist ein demokratischer Beschluss. Die Bürgerinnen und Bürger sollen demokratisch über Einbürgerungen befinden dürfen: **Die SVP lehnt jeden Automatismus im Einbürgerungsverfahren ab.**
- **Die SVP will die schweizerischen Werte stärken und die schleichende Islamisierung bekämpfen.** Unsere Abendländische Kultur darf nicht durch Machtsymbole anderer Kulturen untergraben werden. (Das Minarettverbot haben wir ja erfolgreich durchgesetzt). Wir wollen keine Islamisierung in der Schweiz.
- **Die SVP** fordert, dass ausländische Straftäter, die schwere Delikte oder Gewaltverbrechen begangen haben, des Landes verwiesen und mit einer Einreiseperrre belegt werden.
- **Die Einbürgerung von Heiratsschwindlern ist für wichtig zu erklären.** Sie sollen sofort wieder ausgeschafft werden.



Finanzpolitik – sparsamer Umgang mit Steuerfranken

Der Staat wächst schneller als die Wirtschaft. Fiskal- und Staatsquote sind in den vergangenen Jahren rasant angestiegen. Die Verwaltung bläht sich zusehends auf. Die Staats-tätigkeit und die Belastung der Bürger mit Zwangsabgaben, Steuern, Gebühren und Prämien, nehmen ständig zu.

Ein Staat kann nur funktionieren, wenn sein Finanzhaushalt im Lot ist und er nicht mehr ausgibt, als er einnimmt. Ansonsten ist eine Verschuldung nicht zu vermeiden, was die Handlungsfähigkeit des Gemeinwesens und damit die Unabhängigkeit gravierend einschränkt. Der Kanton Luzern hat offensichtlich ein Ausgabenproblem. Trotz Schuldenbremse und einem klarem Sparauftrag ist die Ausgabefreudigkeit von Regierung, Verwaltung und Parlament ungebrochen.

Verantwortungsvolle, mittelstandsfreundliche Finanzpolitik heisst Orientierung am Notwendigen und Verzicht auf Überflüssiges. Deshalb sind die Staatseinnahmen nach klaren Prioritäten und für die wesentlichen Staatsaufgaben einzusetzen. Begehrlichkeiten dürfen nicht durch neue Steuereinnahmen erfüllt werden.

Die Zwangsabgabenquote sowie die Steuerlast müssen abgebaut werden. So bleibt den Bürgern mehr Geld zum Leben, und die Unternehmen haben Mittel für Investitionen.

Eine sparsame Haushaltführung ist durch die Reduktion der Staatsausgaben aber auch der Aufgaben zu erreichen.

Die Staatsaufgaben und Ausgaben des Kantons sind laufend zu überprüfen und deren Finanzierbarkeit entsprechend anzupassen.

Nur ein schlanker Staat, ein auf seine Kernaufgaben beschränkter Staat ist auf Dauer funktionstüchtig und finanzierbar.

Forderungen

- **Die SVP setzt sich ein für möglichst wenig Steuern, Gebühren und Abgaben:** Der Staat soll den Bürgern nur soviel Geld wegnehmen, wie er zur Erfüllung der unverzichtbaren Staatsausgaben benötigt.
- **Die SVP** bekämpft konsequent alle neuen und die Erhöhung bisheriger Steuern, Gebühren und Zwangsabgaben.
- **Die SVP** befürwortet den Steuerwettbewerb unter Kantonen und Gemeinden im Interesse einer tieferen Steuerbelastung.
- **Die SVP** fordert die Abschaffung der Liegenschaftssteuer.
- **Die SVP** fordert, dass die Aufgaben und Ausgaben des Kantons laufend überprüft und – wo sinnvoll – reduziert werden.
- **Die SVP** fordert, dass die Staatsausgaben nicht höher ausfallen als das BIP (Bruttoinlandprodukt pro Kopf).
- **Die SVP** fordert, dass der in den letzten Jahren aufgeblähte Verwaltungsapparat auf ein vernünftiges Mass reduziert wird. Unnötige Stellen (insbesondere im Bildungsdepartement) sind ersatzlos zu streichen.



Für eine florierende Wirtschaft – die Basis unseres Wohlstands

Die freie Marktwirtschaft ist der Grundpfeiler unseres freiheitlichen Staatswesens. Innovative, erfolgreiche Unternehmen schaffen Wohlstand und Arbeitsplätze. Eine starke, florierende Wirtschaft sichert unsere Sozialwerke.

Aus diesem Grund ist es wichtig, optimale, freiheitliche Rahmenbedingungen für die Unternehmen zu schaffen. **Die kleinen und mittleren Unternehmen sind das Rückgrat unserer Volkswirtschaft:** Der grösste Teil der Arbeitsplätze bieten KMU. Sicherung eines unternehmer- und gewerbefreundlichen Klimas und einer guten Infrastruktur sind wichtige Voraussetzungen für eine konkurrenzfähige Wirtschaft.

Wichtig für einen wettbewerbsfähigen Standort sind schlanke Regulierungen, wenig Bürokratie und Auflagen.

Eine tiefe Steuerbelastung ist für die Konkurrenzfähigkeit unserer Unternehmen und die Attraktivität unseres Kantons als Wirtschaftsstandort im interkantonalen und internationalen Standortwettbewerb entscheidend und Schlüssel zum Erfolg der Luzerner Wirtschaft.

SVP – gegen noch mehr staatlich verordnete Papierflut für KMU!

Forderungen

- **Die SVP** setzt auf eine freiheitliche Wirtschaftsordnung, welche den Unternehmen Spielraum für Innovationen und Anpassungen an die Marktbedürfnisse lässt.
- **Die SVP** setzt sich ein für intakte öffentliche Finanzen, eine tiefe Steuerbelastung und den Abbau von Schulden.
- **Die SVP fordert einen gezielten Abbau von Auflagen, Vorschriften und bürokratischen Hemmnissen** sowie zweckmässige Rahmenbedingungen gerade für kleinere und mittlere Betriebe.
- Die Kantonsverwaltung soll sich als Dienstleistungsbetrieb verstehen, welche den Gewerbebetrieben möglichst optimale Leistungen erbringt und sich um Rahmenbedingungen bemüht, welche für die Wirtschaft günstig sind. **Die Bürokratie ist auf das Minimum zu reduzieren.** Eine Entbürokratisierung muss das Ziel sein!
- Eine zweckmässige Verkehrsinfrastruktur ist Voraussetzung für einen attraktiven Wirtschafts- und Finanzplatz.



Landwirtschaft: natürlich, unternehmerisch, regional

Unsere Bauernbetriebe sind ein bedeutender volkswirtschaftlicher Grundpfeiler im Kanton Luzern. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur sicheren Versorgung der Bevölkerung mit einheimischen, natürlichen Produkten und einer gepflegten Landschaft in unserem Kanton.

Die Bauernfamilien haben damit auch einen wesentlichen Anteil an der Attraktivität unseres Tourismusstandorts.

Die Landwirtschaft hat durch die wachsende Globalisierung und weltweite Liberalisierung des Handels mit immer stärkerem Preisdruck und Wettbewerb zu kämpfen. Trotz verfassungsrechtlichen, leistungsgebundenen Direktzahlungen wird das Überleben der landwirtschaftlichen Familienbetriebe immer schwieriger.

Die Landwirtschaft braucht Boden und Freiraum, um sich zu entwickeln und günstig und marktgerecht produzieren zu können.

Die Gesetze müssen dafür optimale Grundlagen bieten und sollen eine verlässliche Basis für eine planbare Zukunft bilden.

Forderungen

- **Die SVP** fordert einen möglichst hohen Selbstversorgungsgrad unserer Bevölkerung mit gesunden qualitativ hochwertigen Produkten.

- **Die SVP** setzt sich für die Ernährungssouveränität ein.
- **Die SVP** setzt auf unternehmerisch und verantwortungsvoll geführte Familienbetriebe.
- **Die SVP** setzt sich für mehr unternehmerische Freiheit unserer produzierenden Bauern ein.
- **Die SVP** kämpft gegen kostentreibende Auflagen und Einschränkungen.
- **Die SVP** fordert ein liberales Raumplanungsrecht, das innovative Ideen ermöglicht.
- **Die SVP** setzt sich für den Erhalt des Bodenrechts und deren Preiskontrolle sowie für einen schonenden Umgang mit der nicht erneuerbaren Ressource Boden ein.
- **Die SVP** unterstützt eine leistungsgerechte Abgeltung für die Leistungen der Landwirtschaft in Form von Direktzahlungen.
- **Die SVP** verlangt eine transparente Deklaration in- und ausländischer Lebensmittel.
- Der Kanton Luzern soll (wie der Kanton Waadt) der «Vereinigung für einen starken Agrar- und Lebensmittelsektor» beitreten.

SVP – für eine wirtschaftlich lebensfähige Landwirtschaft!



Die Familie – Kern unserer Gesellschaft

Die Familie ist die tragende Säule unserer Gesellschaft und gleichzeitig ihr Kern: Im Kleinen muss wachsen, was im Großen eine starke und verantwortungsbewusste Gemeinschaft formen will. Familie ist mehr als die Erziehung von Kindern. Die Familie sorgt für Geborgenheit, Zuwendung, gegenseitige Unterstützung, die Weitergabe von Werten und erstreckt sich über Generationen.

Die traditionelle Familie verdient deshalb die Anerkennung und den Schutz des Staates. **Familien sichern durch die Erziehung von Kindern den Fortbestand der Gemeinschaft.** Die Erziehungsleistung der Familien kommt im Ergebnis auch denen zugute, die selbst keine Kinder erziehen. Es ist deshalb ein Gebot der Solidarität und Gerechtigkeit, Familien zu stärken, finanziell zu entlasten und damit zu fördern.

Die Erziehung von Kindern ist und bleibt vorrangige Aufgabe und Leistung der Eltern. Diese Verantwortung kann niemals vom Staat übernommen werden. Er hat die Rahmenbedingungen zu setzen, um die Eltern in ihrer Eigenverantwortung zu unterstützen.

Dazu gehören die steuerliche Entlastung der Familie, die gezielte Unterstützung bei wirtschaftlicher Notwendigkeit sowie ein Kinderzulagesystem, das sich am effektiven Bedarf orientiert.

**SVP – für eine Stärkung
des traditionellen Fa-
milienbildes in unserer
Gesellschaft!**

Forderungen

- **Die SVP orientiert sich am Bild der traditionellen Familie.** Erziehung und Obhut der Kinder im Familienbereich sind zu sichern und zu fördern.
- **Die SVP** hält die Kinderziehung für eine Aufgabe der Eltern und nicht des Staates.
- **Die SVP** tritt für eine frei gewählte Rollen- und Aufgabenteilung in der Familie ein.
- **Die SVP** kämpft dagegen, dass Alleinerziehende gesellschaftlich diskriminiert oder ungebührlich zur Kasse gebeten werden. Eine spezifische Unterstützung von Alleinerziehenden wäre jedoch falsch.
- **Die SVP** befürwortet eine familienergänzende Kinderbetreuung. Diese soll jedoch kostendeckend und bedürfnisgerecht sein und darf die traditionelle Familie auf keinen Fall ersetzen.



Bildung – das Kapital für unsere Zukunft

Bildung ist der Schlüssel zur Zukunft und zum Wohlstand unserer Gesellschaft. Bildung, Wissen und berufliches Können sind der wichtigste Rohstoff unseres Kantons.

Möglichkeiten zur beruflichen Grund- und Weiterbildung wie auch unsere Fachhochschulen und die Universität bilden wesentliche Voraussetzungen für einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort.

Nur mit einer Bildungspolitik, die den Bedürfnissen der Wirtschaft, des Gewerbes und der Industrie Rechnung trägt, kann unsere Wirtschaft ihre hohe Qualität, ihre Leistungsfähigkeit erhalten und attraktive, gut bezahlte Ausbildungs- und Arbeitsplätze anbieten. Das nützt unseren Kindern und unserer Jugend am meisten.

Denn so erhalten sie die besten Chancen für künftige Arbeitsplätze und somit eine erfolgreiche Zukunft.

Forderungen

- **Die SVP setzt sich für eine Bildungspolitik ein, die auf die Anforderungen von Gewerbe und Wirtschaft ausgerichtet ist**, damit unsere Kinder die bestmöglichen Zukunftschancen erhalten.
- **Die SVP** fordert, keine Umsetzung von HarmoS durch die Hintertür mit dem Projekt «Schulen mit Zukunft»! Auch keine Einführung des Lehrplan 21 ist erwünscht.
- **Die SVP** strebt ein Bildungssystem an, das auf allen Stufen Leistungswillen, Kreativität und die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Denken und Handeln fördert.
- **Die SVP setzt sich für ein Bildungssystem ein, das sich weiterhin durch hohe Qualität auszeichnet** und die persönlichen Fähigkeiten und Neigungen berücksichtigt. Die in der Schweiz ausgebildeten Fachkräfte sollen weiterhin zu den Besten auf der Welt gehören.
- **Die SVP** steht für ein bedarfsgerechtes und breites Bildungsangebot in unserem Kanton.

- **Die SVP** will die duale Berufsausbildung in Schule und Betrieb als Wettbewerbsvorteil stärken.
- **Die SVP** unterstützt die Förderung des Lehrstellenangebots durch administrative sowie steuerliche Entlastung derjenigen Unternehmen, die Lehrlinge ausbilden.
- **Die SVP verlangt eine Schule, in der Leistung etwas wert ist.** Eine Leistungs- und Verhaltensbeurteilung in Form von Noten und Zeugnissen ist für Schüler Motivation und zugleich Vorbereitung auf ihr künftiges Berufsleben. Darum fordert die SVP Notengebung ab der 3. Klasse.
- **Die SVP** fordert – wo notwendig – die separate Unterrichtung von fremdsprachigen Kindern.
- **An Kindergärten soll Mundart gesprochen werden.** Ausländische Kinder sollen sich integrieren und unsere Sprache erlernen.
- **Die SVP fordert, dass die ständigen Reformen und Schulversuche gestoppt werden,** damit die Lehrkräfte sich wiederum auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können.



Verkehr – die Achse, um die sich alles dreht

Mobilität ist ein Grundbedürfnis unserer Gesellschaft: Auto, Bahn und Flugzeug bringen uns zur Arbeit, zum Einkaufen oder in die Ferien. Mobilität ist zugleich eine Säule unserer Wirtschaft und unseres Wohlstands. Ohne Mobilität und funktionstüchtige Verkehrsinfrastruktur gerieten Wirtschaft, Wohlstand und Lebensqualität in Schieflage.

Mobilität erschliesst und verbindet Lebens- und Wirtschaftsräume, eröffnet Märkte sowie Beschäftigungschancen und ermöglicht den Zugang zu Bildungs- und Freizeitangeboten. Aus diesen Gründen müssen wir die **Mobilität sichern und den Verkehr verflüssigen – und nicht behindern.**

Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist eine wichtige Voraussetzung, damit Menschen, Güter und Dienstleistungen sicher, schnell, pünktlich und bequem ihr Ziel erreichen. Ein gut ausgebautes Verkehrsnetz, gute Erreichbarkeit und bedarfsgerechter Parkraum sind heute ein entscheidendes Kriterium für die Standortwahl national wie international operierender Firmen.

Die Verkehrspolitik der linksgrünen Kreise führt nicht ans Ziel: Staus auf den Autobahnen, Probleme mit dem Luftverkehr und Milliardendefizite bei der Bahn – dies sind die traurigen Resultate der verheerenden linken Verkehrspolitik.

**Dagegen kämpft die SVP.
Denn Gewerbe und Wirtschaft sind auch hier auf optimale Rahmenbedingungen angewiesen.**

**SVP – für eine freie
Wahl der Verkehrsmittel
ohne Einschränkungen
des motorisierten Individualverkehrs (MIV)!**

Forderungen

- **Die SVP** setzt sich für eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur, flüssigen Verkehr und eine gute Vernetzung über die Kantongrenze hinaus ein. Nur so bringen wir den Wirtschaftsstandort Luzern vorwärts.
- **Die SVP setzt sich dafür ein, dass das Strassennetz im Kanton erhalten bleibt** und so modernisiert und ausgebaut wird, dass es auch künftigen Anforderungen genügt.
- **Die SVP tritt für die freie Wahl der Verkehrsmittel ein** und bekämpft mobilitätsbeschränkende und fiskalische Schikanen unter dem Deckmantel der Verkehrssicherheit sowie Lenkungsabgaben und das Road Pricing.
- **Der Deckungsbeitrag des ÖV muss erhöht werden**, Velowege für den Freizeitverkehr müssen vom Velofahrer finanziert werden!
- **Die SVP Kanton Luzern** setzt sich für den MIV ein und ist dagegen, dass einzelne Verkehrsteilnehmer laufend gegeneinander ausgespielt werden, dies vor allem zu Lasten des Autos. Der Kanton muss sich für die Erreichbarkeit der Zentren einsetzen und genügend Parkmöglichkeiten anbieten.



Energie – lebenswichtig für alle

Energie ist mehr als nur der Strom aus der Steckdose. Ohne Energie geht nichts. Sie ist der Treibstoff unserer modernen Gesellschaft. Die ausreichende Versorgung mit preisgünstiger Energie ist eine elementare Lebensquelle für unsere Volkswirtschaft.

Energie sichert Wachstum und Beschäftigung, aber auch technischen Fortschritt und damit unseren Wohlstand und unsere Lebensqualität.

Energie muss langfristig, verlässlich und bedarfsgerecht zur Verfügung stehen. Darüber hinaus muss sie möglichst kostengünstig und effizient produziert werden. Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und Haushalte sind auf sie angewiesen. Energie wird jedoch immer knapper. Der Bedarf und Verbrauch wächst nicht nur in unserem Land, sondern weltweit. Spätestens 2020 droht uns eine Verknappung der Stromversorgung.

Wer auch in Zukunft eine sichere, bezahlbare und unabhängige Energieversorgung will, muss jetzt die Weichen stellen. Stromimporte aus dem Ausland können diese Funktion künftig nicht erfüllen. Der Ausbau unserer beiden wichtigsten, bewährten und wettbewerbsfähigen Energieträger Wasser- und Kernkraft muss darum Priorität genießen.

Neue erneuerbare Energien wie Biomasse oder Erdwärme werden ergänzend immer wichtiger.

Forderungen

- **Die SVP** setzt sich für eine sichere, günstige, unabhängige Stromversorgung bis in die Randregionen.
- **Die SVP** befürwortet die Weiterführung der Kernenergie als sichere, saubere und die Unabhängigkeit sichernde Energieform.
- **Die SVP** lehnt marktverzerrende Förderprogramme oder Lenkungsabgaben ab.
- **Die SVP** lehnt neue Energiesteuern ab und fordert die zweckgebundene Verwendung der Energieabgaben.
- Wettbewerbsverzehrende Mehrkosten der Energie der Zentralschweizer Kantone gegenüber anderen Anbieter lehnt die SVP ab.

SVP – damit uns morgen nicht der Strom ausgeht!





Bestimmen Sie mit uns den rechten Kurs – Werden Sie JETZT SVP-Mitglied!

Die SVP setzt sich dafür ein, dass unsere Schweiz für uns und unsere Nachkommen auch in Zukunft noch ein Zuhause ist. Tragen auch Sie die klaren, bürgerlichen Werte mit und entscheiden Sie sich für Wohlstand, Arbeitsplätze und eine sichere Zukunft in Freiheit!

Die SVP hat einen Vertrag mit dem Volk unterzeichnet, dem wir uns verpflichtet fühlen. Der Vertrag besagt:

- **Wir wollen der Europäischen Union nicht beitreten**
- **Wir wollen die kriminellen Ausländer ausschaffen**
- **Wir wollen für alle die Steuern senken**

Setzen Sie ein Zeichen für die Schweiz und den Kanton Luzern.

Stärken Sie die SVP durch Ihre Mitgliedschaft.
Herzlichen Dank!

Die SVP kämpft als einzige Partei für Freiheit und Unabhängigkeit und sagt entschieden Nein zum schleichenden EU-Beitritt der Schweiz.

Unterstützen Sie uns dabei!

Setzen Sie sich ein für Freiheit und Unabhängigkeit.

- Ich möchte sofort Mitglied der SVP werden.
 Ich möchte der SVP einen Spendenbeitrag zukommen lassen.

Vorname _____ Name _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

E-Mail _____ Telefon _____

Jahrgang _____ Unterschrift _____

Ausschneiden und senden an: Schweizerische Volkspartei des Kantons Luzern SVP,
Bodenhof, 6014 Luzern-Littau oder per Fax an 041 250 67 66 oder Internet: www.svplu.ch

Spenden auf PC-Konto 60-29956-1

